

**ADMINISTRATION COMMUNALE DE MAMER
EXTRAIT DU REGISTRE AUX DELIBERATIONS DU CONSEIL COMMUNAL**

Séance publique du 30/03/2015	Date de la convocation 23/03/2015	Date de l'annonce publique 23/03/2015
Présents	Gilles Roth, bourgmestre et président Roger Negri et Luc Feller, échevins Edmée Besch-Glangé, Jean Beissel, Jean Bissen, Nancy Brosius, Ed Buchette, Jean-Marie Kerschenmeyer, Romain Rosenfeld, Marcel Schmit et Jemp Weydert, conseillers Guy Glesener, secrétaire communal	
Absent(s)	Roland Trausch, conseiller – excusé	
Point de l'ordre du jour 6-b	Pacte climat - approbation des mesures à prendre dans le cadre de la mise en œuvre du pacte climat	n°c. 024

Le conseil communal,

Vu la loi du 13/09/2012 portant :

1. Création d'un pacte climat avec les communes ;
2. Modification de la loi modifiée du 31 mai 1999 portant institution d'un fonds pour la protection de l'environnement ;

Revu sa délibération du 04/03/2013 par laquelle a été approuvé le contrat pacte climat signé le 03/12/2012 par le collège échevinal avec l'Etat du Grand-Duché de Luxembourg et le groupement d'intérêt économique My Energy ;

Vu que le pacte climat prévoit entre autres dans son article 3 « Obligations de la Commune » que la commune s'engage à mettre en œuvre un programme de travail sur base du Catalogue des mesures ;

Vu le catalogue des mesures devant servir de base à l'élaboration du programme de travail dans l'intérêt de la mise en œuvre du pacte climat, élaboré par l'équipe climat et proposé par le collège échevinal ;

Vu la loi communale modifiée du 13/12/1988 ;

Après en avoir délibéré conformément à la loi,

unanimentement

approuve le catalogue des mesures devant servir de base à l'élaboration un programme de travail dans l'intérêt de la mise en œuvre de la politique énergétique et climatique nationale de protection du climat, élaboré par l'équipe climat et proposé par le collège échevinal .

Ainsi délibéré à Mamer, date qu'en tête (suivent les signatures)

Pour expédition conforme

Mamer, le 09/04/2015.

Le secrétaire,



Le bourgmestre,



Klimapakt: Beschlüsse des Gemeinderates

Ausarbeitung und Einzelheiten des Arbeitsprogrammes sowie möglicher Beschlüsse:

- **Priorität 1:** Kurzfristige Umsetzung
- **Priorität 2:** Umsetzung 2015
- **Priorität 3:** Mittelfristige Umsetzung

1. Entwicklungsplanung, Raumordnung

- **Maßnahme 1.1.1 – Leitfaden – Priorität 1**

- Umsetzung des Energieleitbildes

- **Maßnahme 1.1.2 – Klimaschutz- und Energiekonzept – Priorität 1**

- Erstellung bzw. Überarbeitung eines Energiekonzeptes.

- **Maßnahme 1.1.3 – Bilanz und Indikatorensysteme – Priorität 2-3**

- Beschluss zur regelmäßigen Erstellung einer Bilanz der Indikatoren: Abfall, Wasserversorgung und Abwasser, Gebäude und Mobilität.
- Beschluss zur Nutzung der Software ECOregion via Klimabündnis Luxemburg

- **Maßnahme 1.1.4 – Evaluation Klimawandel-Effekten – Priorität 1**

- Beschluss zur Erstellung einer Risikobewertung von Klimawandel-Effekten

- **Maßnahme 1.1.5 – Abfallkonzept – Priorität 1**

Beschluss zur Erstellung eines Konzeptes

- **Maßnahme 1.2.1 – Energieplanung – Priorität 1-3**

- Beschluss zur Erstellung einer Energieplanung, basierend auf einem Energie- und Klimaschutzkonzept.
- Beschluss zur Erstellung eines Solarkatasters sowie einer Potentialstudie Fernwärmenetz Umnutzung – Biogas - Holzhackschnitzel

- **Maßnahme 1.2.2 – Mobilitäts- und Verkehrsplanung – Priorität 1-2**

- Weiterführung der Verkehrsplanung, mit dem Ziel einer Reduktion des motorisierten Individualverkehrs auf dem Gemeindegebiet und mit konkreten Aussagen und Strategien zu:
 - Maßnahmen zur Reduktion von motorisiertem Individualverkehr
 - Förderung von Fuß- und Radwegen
 - Förderung / Ausbau des ÖPNV und kombinierter Mobilität
 - Optimierung des Schultransportes (Bus und Pedibus)

- **Maßnahme 1.3.1 Grundstückseigentümergebundene Instrumente – Priorität 3**

- Beschluss zur Anpassung der Bauvorschriften fertigstellen
- Beschluss zur Erstellung einer Baufibel als Leitlinie für Bürger und Verwaltung bei Neubauvorhaben und Sanierungsarbeiten

- **Maßnahme 1.3.2 / 2.1.1 – Innovative städtische und ländliche Entwicklung – Priorität 2**

- Beschluss für die Anwendung höhere Energiestandards bei neuen Gebäuden oder Sanierungen.

2. Kommunale Gebäude, Anlagen

- **Maßnahme 2.3.1 – Öffentliche Beleuchtung – Priorität 1**

- Die Gemeinde verpflichtet sich die Energieeffizienz der eigenen Straßenbeleuchtung zu erhöhen. (Bestandsaufnahme und Ersetzen der verbrauchsstärksten Leuchten)

- **Maßnahme 2.3.2 – Wassereffizienz – Priorität 2**

- Die Gemeinde verpflichtet sich die Wassereffizienz gemeindeeigener Gebäude zu erhöhen.

3. Versorgung, Entsorgung

- **Maßnahme 3.2.3 – Beeinflussung des Kundenverhaltens und -verbrauchs – Priorität 1**

- Die Gemeinde verpflichtet sich Maßnahmen zu ergreifen zur Bewusstseinsbildung und Motivation von Kunden für den effizienten Energieeinsatz, die Nutzung erneuerbarer Energien und Eigenstromerzeugung.
- Beschluss detaillierte Informationen zum Energieverbrauch aufzuzeigen.

- **Maßnahme 3.3.2 – Wärme / Kälte aus erneuerb. Energiequellen auf dem Gemeindegebiet – Priorität 2-3**

- Die Gemeinde verpflichtet sich das Potenzial von erneuerbaren Energiequellen für Raumwärme, Warmwasser und Kälteproduktion auf dem Gemeindegebiet zu erkunden.

- **Maßnahme 3.4.2 – Effizienter Wasserverbrauch – Priorität 2**

- Die Gemeinde verpflichtet sich geeignete Informationen zum Wasserverbrauch zu verbreiten, um die KonsumentInnen für das Wassersparen zu sensibilisieren (z.B. individueller Wasserverbrauch auf der Rechnung, Angabe Vorjahresverbrauch).

4. Mobilität

- **Maßnahme 4.1.1 – Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung – Priorität 1**

- Die Gemeinde verpflichtet sich ein intelligentes und nachhaltiges Mobilitätsverhalten bei ihren Mitarbeitern zu fördern.

- **Maßnahme 4.1.2 – Kommunale Fahrzeuge – Priorität 1-3**

- Bei Neuanschaffung von Fahrzeugen sollen Fahrzeuge mit innovativem Antriebssystem miteinbezogen und unter örtlichen Gegebenheiten getestet werden. Auf die Erfahrung von anderen Gemeinden mit Fahrzeugen mit einem innovativen Antriebssystem soll vermehrt zurückgegriffen werden.

- **Maßnahme 4.2.1 – Parkraummanagement – Priorität 3**

- Die Gemeinde überprüft die Idee, ein Parkraummanagement-Konzept, unter Einbezug der öffentlichen Parkplätze, zu erstellen.

- **Maßnahme 4.2.3 – Temporeduktion und attraktive Gestaltung öffentlicher Räume – Priorität 1-3**

- Die Gemeinde verpflichtet sich weiterhin eine Temporeduktion sowie eine attraktive Gestaltung der öffentlichen Räume umzusetzen.

- **Maßnahme 4.2.4 – Städtische Versorgungssysteme – Priorität 1-3**

- Verbesserung der Vermarktung von lokalen Produkten sowie Produkten aus der Region.

- **Maßnahmen 4.3.1 und 4.3.2 Fußwegnetz, Radwegnetz, Beschilderung – Priorität 2**
 - Die Gemeinde verpflichtet sich den Ausbau von attraktiven Fußweg- und Radwegnetzen im gesamten Gemeindegebiet weiter zu fördern.
- **Maßnahme 4.3.3 – Abstellanlagen – Priorität 2-3**
 - Die Gemeinde verpflichtet sich weitere Abstellanlagen für Fahrräder aufzustellen um den Fahrradverkehr weiter zu fördern.
 - Idee: Fahrradboxen an den Bahnhöfen Mamer und Capellen sowie im Gewerbegebiet PAC.
- **Maßnahme 4.4.1 – Qualität des ÖPNV-Angebots – Priorität 1-3**
 - Die Gemeinde fördert weiterhin den Ausbau der Qualität des ÖPNV-Verkehrs.

5. Interne Organisation

- **Maßnahme 5.2.4 – Beschaffungswesen – Priorität 1-3**
 - Die Gemeinde verpflichtet sich Einkaufsrichtlinien für Beschaffungen auszuarbeiten und die Energie- und Klimafaktoren sowie Lebenszyklus-Kosten in diesem Rahmen zu berücksichtigen.
- **Maßnahme 5.3.1 – Budget für energiepolitische Gemeindearbeit – Priorität 1**
 - Die Gemeinde wird weiterhin Maßnahmen zur effizienteren Nutzung und Einsparung von Energie sowie die Nutzung alternativer Energien fördern.
 - Subsidien-Möglichkeiten werden auf der Homepage der Gemeinde publiziert

6. Kommunikation, Kooperation

- **Maßnahme 6.1.1 – Konzept für Kommunikation und Kooperation – Priorität 1**
 - Die Gemeinde verpflichtet sich ein Konzept für die Planung (und aktualisiert es nach Bedarf) der verschiedenen Kommunikations- und Kooperationsaktivitäten (alle Medien abgedeckt, Verantwortlichkeiten, Zielgruppen, Regelmäßigkeit, etc.) auszuarbeiten.
- **Maßnahme 6.2.1 – Institutionen im gemeinnützigen Wohnungsbau – Priorität 1**
 - Die Gemeinde arbeitet mit Institutionen des gemeinnützigen Wohnungsbaus und (externen privaten) (Alters-) Heimen zusammen, um höhere Standards bezüglich Energieeffizienz, Einsatz von erneuerbaren Energien und Klimaschutz zu erreichen.
- **Maßnahme 6.3.4 – Forst- und Landwirtschaft – Priorität 2**
 - Die Gemeinde unterstützt eine nachhaltige Nutzung von Wäldern und Landwirtschaftszonen (inkl. des ökonomischen und ökologischen Energienutzungspotentials). Die Gemeinde kümmert sich um / fördert / unterstützt dabei: Schutz der Biodiversität, Verbot von Bioziden, Zertifizierung der Wälder, usw.

Vu et approuvé.

Mamer, le 30/03/2015
Le conseil communal

The image shows several handwritten signatures in blue ink over a green background. The most prominent signature is 'Jeller'. Other smaller signatures include 'P. Bas', 'Stiller', and 'Kühn'. There are also some illegible scribbles and a small stamp that appears to say 'Mamer'.